Erteilung einer Erlaubnis gem. § 2 GASTSTÄTTENGESETZ

Erforderliche Unterlagen:

1. <u>Schriftlicher Antrag</u> (Antragsformular)

2. Führungszeugnis

Beantragung im Bürgercenter, bei dem der Antragsteller mit Hauptwohnsitz gemeldet ist.

3. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

Beantragung im Bürgercenter, bei dem der Antragsteller mit Hauptwohnsitz gemeldet ist.

4. Handesregisterauszug

Dieser Auszug ist vorzulegen, wenn der Antragsteller eine juristische Person ist.

5. Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis

Amtsgericht Hagen: Zentrales Vollstreckungsgericht

6. Bescheinigung des Finanzamtes

Bei dem für den Wohnsitz zuständigen Finanzamt ist eine Steuerzuverlässigkeitsbescheinigung zu beantragen.

7. <u>Unbedenklichkeitsbescheinigung</u>

der Stadtverwaltung am Wohnsitz (Kämmereiamt)

8. Pachtvertrag

- 9. Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer über die Unterrichtung in lebensmittelrechtlichen Vorschriften (Unterrichtungsnachweis)
- 10. Bescheinigung nach dem Infektionsschutzgesetz (Gesundheitsamt, Kreis)
- 11. Grundriß der Gaststätte (2-fach)
- 12. <u>Baupläne, Baugenehmigung und Bauabnahmeschein</u> (bei Neubauten)

Zur B	als Antragst		beantragt, ist der Ehegatte ebenfalls n des Antragstellers bzw. des Ehegatten des Vertreters auch angeben, wenn der Ehegatte nicht der Antragstelle		
	agsteller – bei jur. Pers e und Sitz	onen / nichtrechtsfähigen Vereinen			
F		Zutreff	endes bitte ausfüllen oder ankreuzen		
L			nach § 2 des Gaststättengesetzes en Erlaubnis nach § 11 des Gaststättengesetzes		
l.	Angaben zur P	Person (bei juristischen Personen und nichtrech	ntsfähigen Vereinen Personalien der Vertreter)		
		Antragsteller	Ehegatte des Antragstellers		
1	Namen	Name und Vorname, Geburtsname (falls dieser vom Namen abweicht)	Name und Vorname, Geburtsname (falls dieser vom Namen abweicht)		
2	Geburtsdaten	Geburtsdatum und –ort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum und -ort (Gemeinde/Kreis)		
3	Familienstand	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verwitw	_ 5		
4	Wohnung	raße, Haus-Nr. Straße, Haus-Nr. Postleitzahl, Ort			
5	Staatsange- hörigkeit	Bei Ausländern Aufenthaltserlaubnis bis	Bei Ausländern Aufenthaltserlaubnis bis		
		erteilt durch	erteilt durch		
6	Persönliche Verhältnisse	Anhängige Strafverfahren	Anhängige Strafverfahren		
		Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit	Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit		
		Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO	Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO		
7	Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten drei Jahren a) Antragsteller	von bis Aufenthaltsort (Straße, Haus-Nr., Postleiltzahl, Or	berufliche Betätigung t)		
	b) Ehegatte				
		Haben Sie oder Ihr Ehegatte in den letzten drei Ja	anien eine Gaststatte betrieben?		
		nein ja			
		Wenn ja, Name des Betreibers und Betriebssitz			

II. Angaben uber den Betrieb

8	name		ggt- bis	neriger Name des Betriebes		
		Im Handels-/Genossenschafts	s-/Vereinsregister eingetrage	en?		
		☐ nein ☐ ja Wenn ja, welcher Name?	Ort	und Nr. der Eintragung		
9	Betriebsstätte	Straße, Haus-Nr.	Pos	tleitzahl, Ort		
		, Lage/Stockwerk (bei Gebäuden), Neb	engebäude Be	, schreibung des Standplatzes		
		Wohnung des Antragstellers auf dem Betriebsgrundstück?				
		□ nein □ ja Wenn ja, Lage?				
10	Betriebsart	(z. B. Schank- und Speisewirts	schaft, Beherbergungsbetrie	eb, Trinkhalle, Diskothek)		
11	Neuerrichtung/ Übernahme des	Es handelt sich um eine				
	Betriebes	☐ Neuerrichtung ☐ Erweite	rung 🗌 Übernahme 🔲	Änderung eines Betriebes		
		ggf. Name und Anschrift des Vorgäng	ers			
12	Einschränkungen	Sind Einschränkungen für das	Wordhroighan van Spaigan	worgoohon?		
12	Emschrankungen	_	verabreichen von Speisen	vorgeserien?		
		Sind Beschränkungen der täglichen Betriebszeit vorgesehen?				
		□ nein □ ja				
		Wenn ja, für welche Zeit?				
		Soll die Erlaubnis befristet wei	den?			
		nein ja	nitau unlet?			
		Wenn ja, bis zu welchem Ze	enpunkt?			
13	Eigentümer/ Verpächter	Name				
	des Betriebs- grundstücks					
	. –	Anschrift				
		ggf. Pachtzeit	monatlicher Pachtzii	าร		
		ggi. i dontzoit	monation r dome.			
14	Beschäftigte	Anzahl der Beschäftigten	davon männlich	davon weiblich		
		Ist die Mitarbeit des Ehegatter	im Betrieb vorgesehen?			
		☐ nein ☐ ja				
		Soll der Gaststättenbetrieb	gemeinsam betrieben werde	en?		
15	Getränke-	nein ja Betrieb einer Schankanlage				
	Schankanlage	nein ja Wenn ja, wann wurde die Sch	ankanlage ahgenommen			
		oder wann kann die Schankan Tag:	lage abgenommen werden? Uhrzeit:			

III. Angaben uber den Betrieb (Angaben im Antrag oder in den Anlagen nach Nr. 24 des Vordrucks) Die Erlaubnis soll sich entsprechend den eingereichten Anlagen auf nachfolgend aufgeführte Räume und Freiflächen erstrecken.

16	Anzahl	Zweckbestimmung	Raum/ Fläche Nr.	Lage/ Stockwerk	Grundfläche Raumhöhe für jeden Raum gesondert	Bemerkungen
		Schank- und Speiseräume:				
•						
		Beherbergungsräume:				
		(Zahl der Betten in der Spalte "Bemerkungen" angeben)				
		Arbeitnehmerräume:				
		Aufenthaltsräume				
		Ankleide- und Waschräume				
		Schlafräume				
		WC-Anlagen für Gäste: Schank-Speisewirtschaft				
-		Herren-WC				
		Urinale				
		Damen-WC				
		Beherbergungsbetrieb				
		WC-Anlagen für die im Betrieb Beschäftigten:				
Ī		Herren-WC				
		Urinale				
		Damen-WC				
		Kochküche				
		Küche Lebensmittellagerraum				
		Lebensmittelkühlraum				
-		Sonstige Nebenräume:				
7	Besonderh einzelne R		<u>l</u>	1	<u>l</u>	I
	Stellplätze für					
8						

V. Vorläufige Erlaubnis (bei Betriebsübernahme nach § 11 des Gaststättengesetzes) Bis zur Erteilung der Erlaubnis auf Grund dieses Antrags wird □ keine vorläufige Erlaubnis □ eine vorläufige Erlaubnis ab beantragt VI. Notwendige Unterlagen Führungszeugnis 19 Antragsteller Ehegatte ist die Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde bei dem zuständigen Einwohnermeldeamt beantragt worden. Auskunft aus dem 20 Gewerbezentralregister Antragsteller Ehegatte ist die Erteilung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister bei dem für seinen Wohnsitz/für den Sitz der Niederlassung zuständigen Gemeindevorstand beantragt worden. 21 Unterrichtungs-Für Antragsteller Ehegatte nachweis ist die Bescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer über die Unterrichtung beigefügt. Handels-/Genossenschaftsregister Auszug aus dem Handels-, Genossenschafts-/Vereinsregister des zuständigen Amtsgerichtes ist beigefügt. 23 Pacht-/ Mietvertrag Kopie des Pacht-/Mietvertrages ist beigefügt. 24 Beschreibung der Betriebsräume Grundriß, Schnitt (Maßstab 1:100) und Lageplan (Maßstab 1:500) sind in 2facher Ausfertigung beigefügt. VII. Bemerkungen Ich versichere – Wir versichern, daß die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind. Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhätlnissen. Ich – Wir bitte(n), die Erlaubnis zu erteilen.

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Ehegatten

Welche der unter III. aufgeführten Räume sind neu hinzugekommen? (Raum-Nr. angeben)

IV. Bei Erweiterung des Betriebes

Postleitzahl, Ort, Datum